

**Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (Hrsg.)  
(2016): Regionale Hydrogeologie von Deutschland. Die  
Grundwasserleiter: Verbreitung, Gesteine, Lagerungs-  
verhältnisse, Schutz und Bedeutung**

452 S., 264 farbige Abb.; Stuttgart (Schweizerbart)

ISBN 978-3-510-96852-7, Hardcover, 21 x 28 cm, Ladenpreis 62,00 €



In diesem Buch, das als von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffen (BGR) herausgegebenes Geologisches Jahrbuch, Reihe A, Heft 163, geführt wird, legen insgesamt 57 Autoren/innen eine flächendeckende regionale Beschreibung der hydrogeologischen Verhältnisse in Deutschland vor. Letztlich basierend auf Vorgaben der EU-Wasserrichtlinie aus dem Jahr 2000 und der EU-Grundwasserrichtlinie aus dem Jahr 2006 haben die Staatlichen Geologischen Dienste eine Bestandsaufnahme und erstmalige Beschreibung und Charakterisierung aller Grundwasserkörper vorgenommen. Die Ergebnisse wurden von der Ad-hoc-Arbeitsgruppe Hydrogeologie ergänzt, überarbeitet und zur vorliegenden „Regionalen Hydrogeologie von Deutschland“ zusammengeführt. Die Beschreibung der hydrogeologischen Verhältnisse erfolgt in drei hierarchischen Ebenen unterschiedlichen Detaillierungsgrads, aus hydrogeologischer

Sicht wurde das Bundesgebiet in 10 Großräume, 36 Räume und 247 Teilräume unterteilt, im Buch an unterschiedlichen Farben gut kenntlich gemacht.

Im Vordergrund stehen die hydrogeologischen Teilräume, die in 10 Kapiteln im Durchschnitt auf jeweils einer Seite und trotzdem ausreichend genau beschrieben werden. Zur Einordnung in das regionale Umfeld ist der Beschreibung der einzelnen Teilräume eine Kurzcharakteristik der entsprechenden hydrogeologischen Großräume und Räume vorangestellt. Für die wichtigsten Grundwasserleiter der Teilräume werden Gesteinsart, Ausbildung der Hohlräume, Verfestigung, hydraulische Durchlässigkeit und geochemischer Gesteinstyp genannt. Darauf erfolgt eine Charakterisierung des hydrogeologischen Stockwerkbaus mit Gesteinsausbildung und Abfolge von Grundwasserleitern, -gingeleitern und -nichtleitern sowie deren Mächtigkeiten. Weiterhin wird über Grundwasserflurabstände, Vorflutverhältnisse und Grundwasserpotentiale informiert, um sich eine Vorstellung von der Grundwasserdynamik machen zu können. Knappe Aussagen werden auch zur Ergiebigkeit der Grundwasserleiter und daraus abgeleitet zu ihrer wasserwirtschaftlichen Bedeutung gemacht. Abschließend erfolgt eine Beurteilung der Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung, also der Gesteine oberhalb des gesättigten Grundwasserraums.

Eine Übersichtskarte der hydrogeologischen Räume, Detailkarten zur Lage der Teilräume, hydrogeologische und geologische Schnitte sowie aussagekräftige Fotos ergänzen die Beschreibungen.

Das abschließende Kapitel 11 beinhaltet ein Literaturverzeichnis, eine Übersicht über gedruckte (hydro)geologische Übersichtskarten und der Kartenserver und Informationssysteme, die digitale Karten bereitstellen. Im „Anhang“ runden ein Glossar, eine geologische Zeittafel, ein alphabetischer Index, eine Liste der Autoren und Ansprechpartner sowie ein Bildnachweis die Veröffentlichung ab. Was die geologische Zeittafel betrifft, vertritt der Rezensent die Auffassung, dass ihre Platzierung vor Kapitel 1 besser gewesen wäre, damit Nichtgeologen die stratigraphische Einstufung der Gesteine/Schichten in den nachfolgenden Texten besser nachvollziehen können.

Das Buch ist gut geschrieben und erfüllt die Zielsetzung der Autoren, nicht nur Geologen, sondern auch interessierten Nichtfachleuten bei Behörden, Planungs- und Ingenieurbüros oder Wasserversorgungsunternehmen einen schnellen und verständlichen Überblick über die hydrogeologischen Verhältnisse in Deutschland geben zu können. Der Verkaufspreis von 62,00 Euro wird allerdings als zu hoch eingeschätzt.